

Bericht

über die am 29.1.1953 abends 20h unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Leo Ammann abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung in Schlins.

Entschuldigt abwesend: Die GV Walter Albert u. Jussel

Beschlüsse

- 1.) Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigend zur Kenntnis genommen.
- 2.) Der Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1953 wurde in allen Haushaltsstellen u. Gruppen erörtert u. folgendermaßen festgesetzt:

Summe der erfolgsmäßigen Einnahmen	486.938.- S
Summe der erfolgsmäßigen Ausgaben	357.810.- S
Ergibt somit ein Überschuß v.	129.128.- S
Hiezu kommen an vermögenswirksamen Ausgaben	139.128.- S
ergibt somit ein Fehlbetrag v.	10.000.- S
zur Deckung des Fehlbetrages	
sind an vermögenswirksamen Einnahmen vorgesehen	10.000.- S

Der Voranschlag schließt daher ausgeglichen ab.

Die Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer für das Jahr 1953 wurden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) Für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe	300 %
b) Für gewerblich genutzte u. vermietete Teile der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe	200 %
c) Grundstücke mit Steuervorschreibung nach dem Meßbetrag (seit 1.4.1941) neu in die Steuerpflicht kommende Grundstücke	200 %
d) Grundstücke mit Steuervorschreibung nach dem Erstarrungsbetrag	200 %

2. Gewerbesteuer

Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag u. Gewerbekapital	300 %
Lohnsummensteuer	2 %

3. Sonstige Gemeindesteuern u. Abgaben

a) Lustbarkeitssteuern	10 %
b) Getränkesteuer	10 %
c) Hundesteuer für männliche u. verschnittene weibliche Tiere	S 80.-
d) Für weibliche unverschnittene Tiere	S 120.-
e) Wassergebühren, Anschluß im Haus u. Stall u. außerhalb der Bauobjekte	S 40.-
Bad, Abort u. Waschküche	S 20.-
Viehtränke je Schale	S 8.-
f) Weidegebühr pro Kuh im Semester	S 60.-
Weidegebühr pro Rind im Semester	S 40.-
Weidegebühr pro Kalb im Semester	S 20.-

Die Nichtaktivbürger bezahlen zum obigen Tarif 50% Zuschlag.
Sämtliche Tarife verstehen sich ohne Mehrkostenaufwand.

3. Zum Antrag des Aukomitees wurde beschlossen, dass Kalbinnen u. Rinder im Sommer 1953 u. unter gleichen Bedingungen wie im Jahre 1952 gealpt werden.

4. Für die Volksschule sollen 1 Blocker, Handtücher angeschafft werden.

Schluß der Sitzung: 23.00 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Bericht über die am
29.1.53 abends 20h unter dem Vorsitz des Bürgermeisters
Leo Ornam abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung
in Sehlis.

Entschuldigt abwesend: die G.V. Walter Albert in Jüssel ju.

Beschlüsse:

1.) Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde verlesen
in Genehmigung zum Kenntnis genommen.

2.) Der Vorschlag für das Verwaltungsjahr 1953
wurde in allen Haushaltstellen in Gruppen
erörtert in folgendermaßen festgesetzt:

Summe der erfolgsmässigen Einnahmen	486.938.-	9
Summe der erfolgsmässigen Ausgaben	357.810.-	1
ergibt somit ein Überschuss v.	129.128.-	1
Hierzu können an vermögenswirksamen Ausgaben	139.128.-	1
ergibt somit ein Fehlbetrag v.	10.000.-	1
zur Deckung des Fehlbetrages sind an vermögenswirksamen Einnahmen vorgesehen	10.000.-	1

Der Vorschlag schließt daher
ausgeglichen ab.

Die Hebesätze für die Grundsteuer und
Gewerbesteuer für das Jahr 1953 würden
wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer:

- a) für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe 300 %
 b) " gewerblich genützte u. vermietete Teile
 der land- u. forstwirtschaftliche Betriebe 200 %
 c) Grundstücke mit Steuervorsreibung nach
 dem Meßbetrag (seit 1.4.1941) nur in die
 Steuerpflicht kommenden Grundstücke 200 %
 d) Grundstücke mit Steuervorsreibung nach
 dem Erstarungsbetrag 200 %

2.) Gewerbesteuer

Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag
 u. Gewerkekapttal 300 %

3.) Lohnsummensteuer 2 %

3.) Sonstige Gemeindesteuern u. Abgaben

a.) Lustbarkeitssteuer 10 %

b.) Getränkesteuer 10 %

c.) Hundsteuer für männliche u. verschnittene
 weibliche Tiere P 80.-

d.) Für weibliche unverschnittene Tiere " 120.-

e.) Wassergebühren, Anschluß im Haus u.
 Stall u. außerhalb der Bauobjekte " 40.-

Bad, Abort u. Waschküche " 20.-

Viehtränke je Schale " 8.-

f.) Weidegebühr pro 1 Kuh u. Lemster " 60.-

" " 1 Rind " " " 40.-

" " 1 Halb. " " " 20.-

Die Nichtaktivbürger bezahlen zum
 obigen Tarif 50 % Zuschlag.

Sämtliche Tarife verstehen sich ohne
 Mehrkostenaufwand.

- 3.) Zum Antrag des Ausschusses wurde
beschlossen, dass Halbinen u. Kinder im
Sommer 1953 u. unter gleichen Bedingungen
wie im Jahre 1952 gealpt werden.
- 4.) Für die Volksschule sollen 4 Blocker, Hand-
tücher angeschafft werden.

Schluss der Sitzung 22^h.

Der Schriftführer:
Sever. Wacker
Eugelbert Sonderegger



Der Bürgermeister:
Leo Amann